Straßberger Mitteilungen



Nummer 45
6. November 2026

www.strassberg.de

2026

Achtung:
Terminverschiebung!

Jahreshauptversammlung des Burgnarrenvereins

Die Jahreshauptversammlung des Burgnarrenvereins wird aus organisatorischen Gründen vom 06.11.2026 auf Freitag, den 20.11.2026, verschoben.

Skiclub

November-Hockete

Am Freitag, den 06.11.2026 um 19:00 Uhr in der Skihütte.

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 15.

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	**07 61 / 1 92 40**
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	**112**
Krankentransport	**1 92 22**
Polizei	**110**
Polizeirevier Albstadt	**0 74 32 / 955**
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	**0 74 34 / 93 900**
Stromversorgung EnBW	**0800 / 362 94 77**
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	**0173 / 30 64 384 oder 0173 / 71 26 560**

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.
Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:
• Schnellsuche
Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.
• Umkreissuche
Die Umkreissuche bietet Bürger:/-innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.
Kostenfpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher, Kinderärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer
für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link: Online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de in Erfahrung bringen.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum, Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33 / 140 79 79
emaill: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33 / 90 92 - 54 00
paediatrie@mvz-zollernalb.de

Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege **Telefon: 0 74 33 / 38 16 71**
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz **Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64**
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Krankenhäuser

SRH Kliniken LRA Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 10 00**
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen
Zollernalb Klinikum Albstadt **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt
Zollernalb Klinikum Balingen **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 72 96 450**
Fax 0 75 71 / 72 96 451
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung **Telefon: 0 75 75 / 48 98**
der Kirchen in Baden e.V.
Beratungsstelle in Schloßstraße 22
88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Telefon: 0 74 31 / 160-25 14
Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege	**Telefon: 0 74 34 / 93 77 444**
Haus der Pflege St. Verena	**Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00**
Kirch. Sozialstation Albstadt	**Telefon: 0 74 31 / 29 22**
Pflegedienst mit Herz und Hand	**Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48**
Pflegewohnpark Viertel4	**Telefon: 0 75 73 / 95 79 10**
Plus LUX-HELIOS	**Telefon: 0 74 34 / 93 65 470**
SENOVA GmbH	**Telefon: 0 74 32 / 20 05 123**
Sozialstation St. Vinzenz	**Telefon: 0 74 31 / 72 772**

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck **Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50**
Mobil: 0162 / 3091103

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

08.11.2026
Tierärztliche Praxis Dr. Huber,
72364 Obernheim, Panoramastr. 24
Tel. 07436/271

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr
von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:
von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr
sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache.
Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen
Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de
Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkrisenberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten:	Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
	Freitag	13.00-17.00 Uhr
	Samstag	09.00-12-00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

Die Veröffentlichung der Notdienste und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.

Im Brandfall Notruf 112

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.30 Uhr

Druck:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und
„Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mai: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Seniorennachmittag 2026

Vorankündigung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Der Herbst ist da, die Blätter färben sich bunt und die Tage werden wieder kürzer. Die gemütliche Jahreszeit lädt dazu ein, in geselliger Runde zusammenzukommen und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Daher möchten wir Sie schon heute ganz herzlich zu unserem diesjährigen Seniorennachmittag am

Samstag, 14. November 2026

in der Schmeienhalle einladen.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und einem angenehmen Miteinander. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von dem Alleinunterhalter Sascha Arnold.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte am Freitag, den 13. November zwischen 15 und 20 Uhr bei Frau Appeler, Tel. 07434/69 94 092.
Sie werden dann am Samstag rechtzeitig abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor
- wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Markus Zeiser
Bürgermeister

Kehrbezirk Zollernalbkreis

Vom Landratsamt Zollernalbkreis wurde **Michael Kremb** mit Wirkung ab dem 20.08.2026 als Vertretung für den Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 2, also für den Bereich Stadt Albstadt (teilweise), Gemeinde Straßberg (teilweise).

Der Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 2
ist wie folgt abgegrenzt:
- Gemeinde Straßberg,
ohne den nachfolgend abgegrenzten Bereich:
westlicher Gemeindeteil ab Kreuzung B463/L453 (inkl. Am Schachen) in südöstlicher Richtung folgend bis Kreuzung Burgstr./Brückenstraßberg. Sodann der Burgstr. folgend bis Ende (Nr. 7, - 2 - 9,17,21 liegt in Bezirk Nr. 02). Ab da Grenzverlauf nach Osten bis zur Gemeindegrenze Winterlingen. Die Kläranlage liegt außerhalb des Bezirkes Nr. 02. Sodann Grenzverlauf entlang der Gemeindegrenze nach Norden bis Ende Grenzstraße. Ab hier weiterer Verlauf nach Westen bis zur B463 und dieser folgend bis zum Ausgangspunkt.

Gutschein für Leo Plangár

Gutschein in Form eines Sparbuches in Höhe von € 100,- übergeben.



Vor wenigen Tagen begrüßte Bürgermeister Markus Zeiser den neuen Straßberger Erdenbürger Leo Plangár. Er gratulierte den Eltern Klaudia und Gábor Plangár zur Geburt ihres Sohnes.
Dem jungen Menschen wünschte er viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Gemeinsam Leben retten – Herzlichen Dank an unsere Spender



Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender konnte ein Defibrillator (AED) für Kaiseringen angeschafft werden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit und Gesundheitsvorsorge in unserer Gemeinschaft geleistet.

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – jederzeit und überall. In solchen Notfällen zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator kann dabei helfen, Leben zu retten, und die Überlebenschancen der betroffenen Person deutlich verbessern.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die dieses wichtige Projekt mit ihrer Spende unterstützt und möglich gemacht haben. Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr Engagement und Ihre Solidarität zeigen, wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Mit der Anschaffung des Defibrillators wurde nicht nur ein medizinisches Gerät an der Alten Schule bereitgestellt, sondern auch ein wertvoller Beitrag geleistet, um im Ernstfall schnell helfen zu können.

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns bei den Spendern **Norbert Hartmann GmbH, Schotter Teufel, Schütz Elektro GmbH, Sparkasse Zollernalb, Sülzle GbR-Marco & Stefan Sülzle** für ihr Vertrauen und ihre Großzügigkeit.

Wichtige Hinweise für Hundehalterinnen und Hundehalter

Leinenpflicht, Hundetoiletten, Beseitigung von Hundekot und Rücksichtnahme auf Privateigentum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde basiert auf gegenseitiger Rücksichtnahme, Verständnis und einem respektvollen Umgang miteinander. Dazu gehört selbstverständlich auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Hunden.
Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter auf einige wichtige Regelungen und Verhaltensweisen hinweisen und um deren Beachtung bitten.

1. Leinenpflicht im geschlossenen Gemeindegebiet
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass innerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes von Straßberg die geltende Leinenpflicht zu beachten ist.
Hunde sind innerhalb dieses Bereiches an der Leine zu führen. Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese Regelung konsequent einzuhalten.
Auch außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes ist darauf zu achten, dass Hunde jederzeit unter Kontrolle gehalten werden und weder andere Personen noch Tiere gefährden oder belästigen.

2. Hundetoiletten und kostenfreie Entsorgung von Hundekot
Die Gemeinde Straßberg stellt an verschiedenen Standorten Hundetoiletten zur Verfügung. Dort können kostenfrei Hundekotbeutel entnommen und die Hinterlassenschaften der Hunde ordnungsgemäß entsorgt werden.
Wir bitten Sie ausdrücklich, diese Einrichtungen zu nutzen und die Hinterlassenschaften Ihres Hundes stets aufzunehmen und in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
Bitte lassen Sie Hundekot keinesfalls auf Gehwegen, öffentlichen Plätzen, Grünflächen, Spielbereichen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen zurück.
Die Hundetoiletten sind ein kostenfreies Angebot der Gemeinde. Bitte nutzen Sie diese und tragen Sie damit aktiv zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild bei.

3. Betreten privater Grundstücke
Wir bitten eindringlich darum, private Grundstücke und Flächen nicht unbefugt zu betreten.
Dies gilt ausdrücklich auch beim täglichen Gassigehen. Bitte führen Sie Ihre Hunde nicht auf fremde Grundstücke, in Vorgärten, auf Hofflächen, private Wiesen oder sonstige Privatflächen, damit diese dort ihr Geschäft verrichten können.
Das Eigentum Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist zu respektieren. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund ausschließlich auf geeigneten und zugänglichen Flächen ausgeführt wird.

Gemeinsam für ein sauberes und rücksichtsvolles Straßberg
Mit diesem Schreiben möchten wir an die gegenseitige Rücksichtnahme appellieren und dazu beitragen, unnötige Konflikte zwischen Hundehaltern und anderen Bürgerinnen und Bürgern zu vermeiden.
Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die genannten Hinweise und Regelungen zu beachten und durch verantwortungsbewusstes Verhalten zu einem sauberen, gepflegten und lebenswerten Straßberg beizutragen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen nach § 10 Absatz 3 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Die Schotter Teufel GmbH & Co KG betreibt am Standort Am Schachen 4, 72479 Straßberg einen Steinbruch zum Abbau von Weißjurakalkgestein (Nummer 2.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)).

Die Schotter Teufel GmbH & Co. KG (vormals Heinrich Teufel GmbH & Co. KG) beantragt mit Antragstellung vom 07.05.2024, zuletzt ergänzt am 24.07.2026 eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Absatz 1 BImSchG für den seit den 1950er Jahren betriebenen Steinbruch Straßberg zur Gewinnung von Weißjura-Kalkgestein. Die aktuelle Genehmigung des Landratsamtes Zollernalbkreis vom 27.06.2013 (Az. 303 - B-L - 106.111) bildet die Basis des laufenden Betriebs.

Der Änderungsantrag umfasst im Wesentlichen zwei Vorhabenbestandteile:

- Anpassung der Genehmigungsgrenze an die tatsächlich durch den Abbau- und Verfüllbetrieb beanspruchten Flächen, was zu einer Vergrößerung der genehmigten Fläche von derzeit 31,17 ha auf 32,81 ha führt (Zunahme um ca. 1,6 ha)
- Anpassung der Abbau- und Rekultivierungsplanung

Mit integriert in den Antrag sind gemäß § 13 BImSchG folgende Anträge auf

- Dauerhafte Waldumwandlungsgenehmigung nach § 9 LWaldG
- Befristete Waldumwandlungsgenehmigung nach § 11 LWaldG
- erforderliche Befreiung nach Wasserschutzgebiet-Schutzzonenverordnung

Das genannte Vorhaben bedarf der Genehmigung gemäß § 16 Absatz 1 BImSchG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und Absatz 2 der Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und der Nummer 2.1.1 des Anhangs 11 hierzu.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens soll festgestellt werden, ob die gesetzlichen Genehmigungsvoraussetzungen gemäß § 6 Absatz 1 Nummern 1 und 2 BImSchG für die Zulassung des geplanten Vorhabens vorliegen.

Für das oben genannte Vorhaben besteht gemäß § 6 UVPG und den Nummern 2.1.1 und 17.2.1 der Anlage 1 zum UVPG die UVP-Pflicht. Ein UVP-Bericht wurde vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Tübingen führt als zuständige Behörde ein förmliches Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß §§ 10, 16 Absatz 1 BImSchG durch.

Die Öffentlichkeit wird nach den Vorschriften des § 10 BImSchG und der §§ 8 bis 10a, 12 und 14 bis 19 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) beteiligt.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag und die Antragsunterlagen liegen vom **Montag, den 16.11.2026 bis einschließlich Mittwoch, den 16.12.2026 aus.**

Die Auslegung erfolgt durch Bereitstellung der Unterlagen im Internet. Die Unterlagen sind während der Auslegungsfrist zugänglich auf den Internetseiten

- des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rpt.baden-wuerttemberg.de/service/bekanntmachung/immissionsschutz/schotter-teufel-gmbh-co-kg/
- der Gemeinde Straßberg unter https://www.strassberg.de/aktuelles/
- der Stadt Albstadt unter https://www.albstadt.de/buergerbeteiligung
- der Gemeinde Winterlingen unter https://www.winterlingen.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/oeffentliche-bekanntmachung

Den Antragsunterlagen liegen insbesondere folgende entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen bei:

0. Allgemeinverständliche Zusammenfassung
1. Formblätter zum immissionsschutzrechtlichen Antrag
2. Erläuterungsbeschreibung des Vorhabens
3. UVP-Bericht
4. Landschaftspflegerischer Begleitplan
5. Fachbeitrag (FB) Tiere, Pflanzen
6. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
7. Staubimmissionsprognose
8. Stellungnahme Erschütterungen
9. Schalltechnischer Bericht
10. Waldflächenbilanz
11. Antrag Waldumwandlung

Die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, einschließlich des UVP-Berichts, werden gem. §§ 10 Absatz 1 Satz 12 in Verbindung mit 8 Absatz 1 Satz 3 der 9. BImSchV zusätzlich
über das zentrale Internetportal, abrufbar unter: https://www.uvp-verbund.de/, bekanntgemacht.

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG kann alternativ eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit (z. B. Einsichtnahme vor Ort) zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an

- das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 51, Geschäftsstelle Tel.: 07071/757-6167 bzw. per E-Mail unter Geschaeftsstelle51@rpt.bwl.de oder
- die Gemeinde Straßberg unter info@strassberg.de, 07434/9384-0
- die Stadt Albstadt unter stadtplanungsamt@albstadt.de, 07431/160-3201
- die Gemeinde Winterlingen unter m.oswald@winterlingen.de, 07434/2749-42

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist von **Donnerstag, den 17.12.2025 bis zum Montag, den 18.01.2027** (jeweils einschließlich)
beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 5,
Konrad-Adenauer-Str. 20,
72072 Tübingen
schriftlich oder elektronisch (abteilung5@rpt.bwl.de) erhoben werden.

Die Einwendungen (schriftlich und elektronisch) müssen die vollständige Adresse der Person, die Einwendungen erhoben hat, enthalten. Eine schriftliche Einwendung muss unterschrieben sein.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind bis zur Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein sich anschließendes Klageverfahren.

Die Einwendungen werden der Antragstellerin und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Sofern keine Einwendungen eingehen, wird der Erörterungstermin ohne weitere Bekanntmachung abgesagt.

Sofern Einwendungen erhoben werden, entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen nach Ablauf der Einwendungsfrist und nach pflichtgemäßem Ermessen, ob und in welcher Form eine Erörterung durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter https://rpt.baden-wuerttemberg.de/service/bekanntmachung/immissionsschutz/schotter-teufel-gmbh-co-kg/ bekannt gemacht.

Sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser am

Montag, den 15.02.2027 um 10:00 Uhr
In der Schlossgartenhalle
Lindenstraße 9/1, 72479 Straßberg

Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden dort, auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.
Unsere Hinweise zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie im Internet unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/ RP-Internet/_DocumentLibraries/DSE/51-04.pdf

Tübingen, den 09.11.2026
Ref. 54.1 / 51

Landratsamt ZAK

Einladung zur Fortbildung Pflanzenschutz-Sachkunde für Bio-Betriebe (2h) Vorratsschutz im Ökolandbau und rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,
das Landwirtschaftsamt Balingen lädt Sie herzlich zu einer zweistündigen Fortbildungsveranstaltung zum Thema Vorratsschutz für ökologisch wirtschaftende Betriebe ein. Bei Interesse an dem Thema sind auch konventionell wirtschaftende Betriebe willkommen.

Im Mittelpunkt stehen der Vorratsschutz im Ökolandbau sowie wichtige rechtliche Grundlagen rund um den Pflanzenschutz. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu vertiefen und sich über aktuelle fachliche und rechtliche Anforderungen zu informieren.

Unsere Referenten und Themen:

- **Stefanie Thudium, Biofa GmbH, Münsingen** – Vorratsschutz im Ökolandbau
- **René Pfitzer –** Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz und Rückblick auf das Schaderregerjahr 2026

Die Fortbildung wird als Fortbildungsmaßnahme zur Pflanzenschutz-Sachkunde gemäß § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz anerkannt.

Termin: Freitag, 20. November 2026, um 18:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Veranstalter: Landwirtschaftsamt Balingen, Besprechungsraum
Anmeldung bis spätestens 15. November 2026

Bitte melden Sie sich telefonisch unter **07433 / 921941** oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen informativen Austausch!

Ihr
Landwirtschaftsamt Balingen

Fundamt

Am 30.10.2026 wurde im Bürgerpark vom Bauhof ein Schlüssel mit Anhänger gefunden. Übers vergangene Wochenende wurde ein Fitness -Tracker bei der Bäckerei Remensperger gefunden.

Folgende Fundsachen/-tiere warten noch auf ihre Abholung:

Laufende Nummer	Fundanzeige:
01/2026	Schlüssel
02/2026	Schlüsselbund mit Chip
03/2026	Jacke
05/2026	Kopfhörer
07/2026	Tretroller
08/2026	Schlüssel mit Anhänger
09/2026	Schlüssel mit Anhänger
10/2026	Fitness -Tracker

Die **Fundsachen** können im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon 07434/9384-0 abgeholt werden.
Die **Fundtiere** können im Tierheim in 72461 Tailfingen, Im Schalkental 6 abgeholt werden. Das Tierheim ist unter der Telefonnummer 07432/7533 zu erreichen. Dies gilt auch am Wochenende.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Straßberg

Energieagentur Zollernalb gGmbH
Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen,
Telefon: 07433-921385
e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Kinder- und Jugendbetreuung

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in den Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.
Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor dem Jugendtreff, auf Sdui oder in der VGS. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig donnerstags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebacken, gechillt oder einfach nur gequatscht.
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktuelles Programm oder News zum Jugendtreff gibt es auf Instagram (kijubu.strassberg) oder als Aushang am Jugendtreff. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinwesenorientierte Dienste Straßberg

Schulsozialarbeit Verlässliche Grundschule
Offene Kinder-und Jugendarbeit
Lindenstraße 9, 72479 Straßberg, Tel.: 07434/6994081
E-Mail: jt.strassberg@haus-nazareth-sig.de

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de

SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis

Schule und Ausbildung

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 429 Lehrstellen in 283 Betrieben und 161 Lehrstellen in 100 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 147 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 75 Lehrstellen in 47 Betrieben ausgeschrieben und 28 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 18 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateure, 3 Stuckateure - Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Müll**t**ermine

Abholung der Gelben Säcke

Am **Mittwoch, den 11.11.2026,** werden in Straßberg und Kaiseringen die Gelben Säcke abgeholt. Die Säcke müssen bis 6.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgestellt sein.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über **www.zollernalbkreis.de** oder direkt in der **Abfall ZAK-App** online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der Abfall-App direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“.

Am **Mittwoch, 11.11.2026** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis: Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Rentenversicherung

Rentenanträge und Kontenklärungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 16.11.2026** im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfle unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder Frau van Kisfeld unter 07434/9384-14.
Herr Beuter weist darauf hin, dass für Informationen und Auskünfte die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Karrieretag 2026

Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein
Freitag, der 13.11. Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenen, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

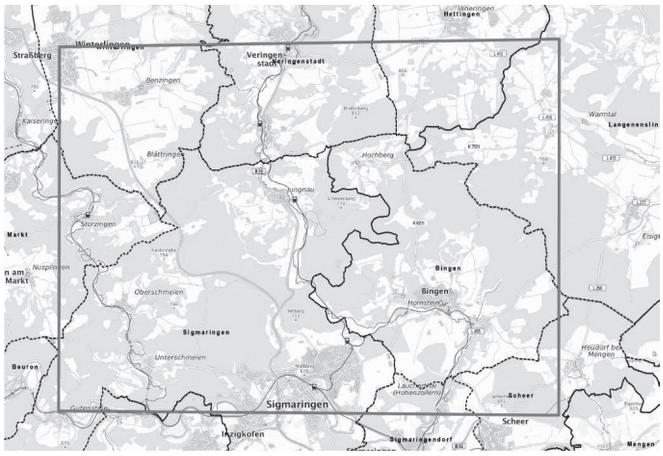
Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen
Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster:
  jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Bundeswehr

Durchführung einer militärischen Erkundungsübung

Einheiten der Bundeswehr führen im Zeitraum **vom 09.11.2026 bis zum 19.11.2026** eine militärische Erkundungsübung durch.
An der Übung nehmen insgesamt vier Soldaten mit einem Rad-Kraftfahrzeug teil.
Die Übungsteilnehmer halten sich ausschließlich im Rahmen des regulären Tagesdienstes, jeweils von **07:00 Uhr bis 16:30 Uhr,** im Übungsraum auf. Die Erkundung erfolgt überwiegend mit dem Fahrzeug sowie zu Fuß. Außerhalb der genannten Dienstzeiten finden keine Übungsaktivitäten im Übungsraum statt.
Der Übungsraum erstreckt sich über folgenden Bereich:



Die Jagdausübungsberechtigten werden auf diese Übung besonders hingewiesen. Manöverschäden sind innerhalb von 14 Tagen beim Bürgermeisteramt anzumelden.

Schießwarnung 46/2026

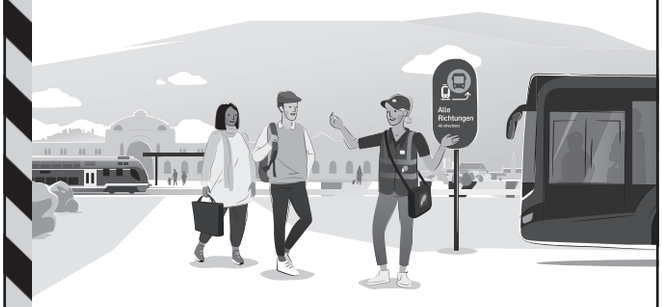
1. Änderung

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen und eine größere Luftwaffenübung statt:

Montag	09.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Dienstag	10.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Mittwoch	11.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Donnerstag	12.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Freitag	13.11.2026	6:45 Uhr - 14:30 Uhr
Samstag	14.11.2026	kein Schießen
Sonntag	15.11.2026	kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.
Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Sonstige Mitteilungen



DB

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Tübingen Hbf – Albstadt-Ebingen

Samstag, 21. bis Mittwoch, 25. November 2026

SWEG bwegt Mobilität für Baden-Württemberg

Zugausfälle RE 6a, RB 66 und Ersatzverkehr mit Bussen
Samstag, 21. November (23:30 Uhr) bis Mittwoch, 25. November (04:30 Uhr)

Zugausfälle:
RE 6a Tübingen Hbf ◂▸ Sigmaringen
RB 66 Mössingen ◂▸ Albstadt-Ebingen

Alternative Reisemöglichkeiten:
RB 66 Tübingen ◂▸ Mössingen
RE 6a Albstadt-Ebingen ◂▸ Sigmaringen

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus RB 66 Mössingen ◂▸ Albstadt-Ebingen - mit allen Unterwegshalten
Bus RB 66 Mössingen ◂▸ Albstadt-Ebingen - mit Halt in Hechingen, Bisingen, Balingen(Württ)

Ersatzverkehr mit Bussen
Lage der Ersatzhaltestellen: bahn.de/sev-bw
Fahrradmitnahme nicht möglich.

RB 66 / Bus RB 66 / RE 6a
Tübingen Hbf
Tübingen-Derendingen
Dußlingen
Nehren
Mössingen
Bad Sebastiansweiler-Beilsen
Bodelshausen
Hechingen
Bisingen
Engstlatt
Balingen(Württ)
Balingen Süd
Frommern
Albstadt-Laufen Ort
Albstadt-Lautlingen
Albstadt-Ebingen West
Albstadt-Ebingen
Sigmaringen

Direkt zur Meldung: bahn.de/bauarbeiten

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Gut gekaut ist halb verdaut

Um die Verdauung gesund zu erhalten, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gesunden Ernährung und moderaten Bewegung sowie zu ausreichend Schlaf und wenig Stress. Außerdem empfiehlt sie, die Vorsorgeangebote zu nutzen, um Darmkrebs vorzubeugen.

Eine gut funktionierende Verdauung ist wesentlich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Geraten Magen und Darm aus der Balance, kann es zu Beschwerden oder Krankheiten kommen. Die SVLFG gibt Tipps, wie diese beiden wichtigen Organe im Gleichgewicht bleiben: Ausdauersport wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen regen die Verdauung und den Stoffwechsel auf positive Weise an. Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Die alte Regel „Fünf am Tag“ hat immer noch ihre Gültigkeit: Wer täglich fünf Handvoll Gemüse und Obst isst, trägt viel zur Gesundheit des Verdauungssystems bei. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Langsames, genussvolles Essen unterstützt die Verdauung ebenfalls. Es entlastet den Magen und das Sättigungsgefühl tritt früher ein. Dies hilft auch Menschen, die zu Übergewicht neigen. 15- bis 30-mal sollte jeder Bissen gekaut werden, bevor er verschluckt wird. Ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen darüber hinaus vor Darmkrebs.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Die SVLFG empfiehlt Versicherten ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Männer und Frauen haben ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Leih 'dir was.III

Bücherei Straßberg **Im Gemeindehaus St. Verena**

Wir haben montags
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

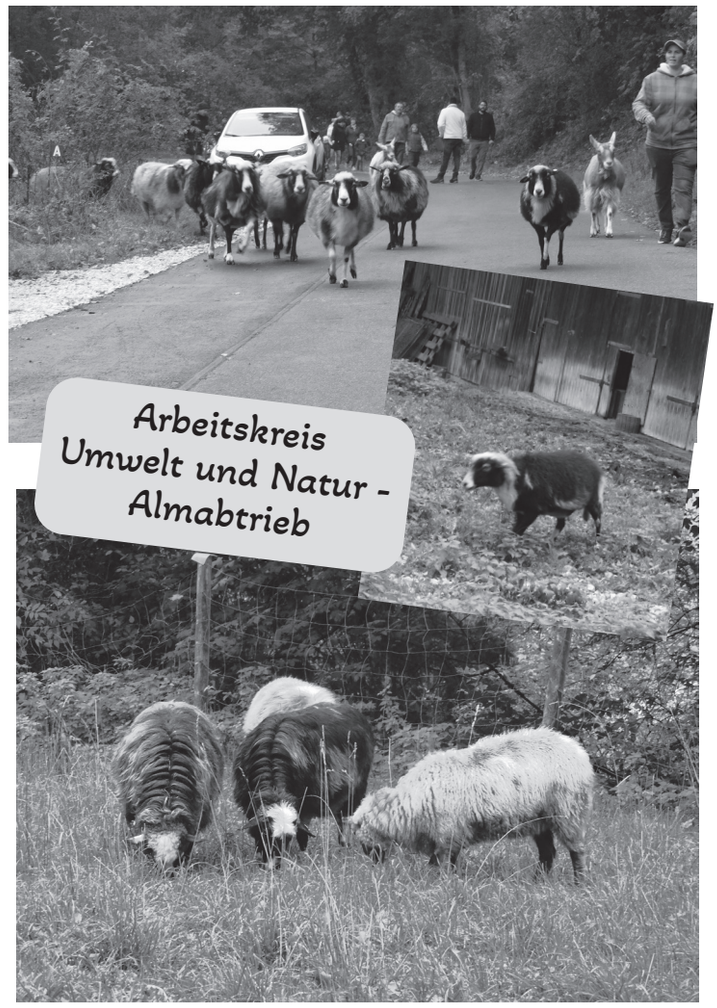
Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot, auch Filme und Hörbücher können ausgeliehen werden.

Straßberg Aktuell



Skiclub Waldprojekt





Arbeitskreis Umwelt und Natur - Almabtrieb

Straßberg Aktuell











HALLOWEEN-PARTY





